

mikeska:plus:blendwerk

MARIENBAD::coming soon

Ein audiovisuelles Performance-Projekt nach einem Ciné-Roman von Alain Robbe-Grillet mit Texten von Ulrich Woelk

Uraufführung

22. / 24. / 25. / 27. / 28. / 30. April, 2. Mai 2009, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

In «MARIENBAD::coming soon», das der Regisseur Bernhard Mikeska und der Bühnenbildner Dominic Huber am 22. April zur Uraufführung bringen werden, geht es um die Subjektivität der Wahrnehmung im Spannungsfeld eines kollektiven Erlebnisses. Wie bereits in der Produktion «GHOSTS::who's watching you», in der das Publikum auf einer Art Detektivjagd einzeln durch den Zürcher Kreis 4 geschickt wurde, werden die Zuschauer mit individuell bespielten Kopfhörern ausgestattet. Auf der Bühne indes wird für alle dasselbe gespielt. Eine neue Produktion von mikeska:plus:blendwerk, die, wie kaum eine andere freie Theatergruppe, die Wahrnehmungsachse zwischen Beobachtern und Darstellenden in Frage stellen.



Musik, Abspann. Eine Filmvorführung geht ihrem Ende entgegen. Nach dem Film «Letztes Jahr in Marienbad» von A. Resnais und A. Robbe-Grillet betritt das Publikum das Kinofoyer. Wie von selbst startet der Film erneut und generiert ein Raum-Zeit-Labyrinth, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ihre Bedeutung verlieren. In dieser Welt zwischen Kino und Wirklichkeit versuchen eine Frau und zwei Männer, die Puzzle-Steine ihrer gemeinsamen Geschichte neu zu ordnen. Was ist wirklich geschehen?

Während dem Publikum durch das Bühnengeschehen dieselben Bilder vermittelt werden, eröffnet sich jedem Zuschauer über einen Kopfhörer mit eigenem Text, eigener Geschichte die Möglichkeit, seinen individuellen Film zu imaginieren.

mikeska:plus:blendwerk, Bernhard Mikeska und Dominic Huber, arbeiten mit Raumsystemen balancierend auf der Grenze zwischen Hyperrealismus und extremer Künstlichkeit, unterstützt durch den subtilen Einsatz von Licht und Sound. Bernhard Mikeska entwickelt als freischaffender Regisseur Theaterabende, die Sehgewohnheiten, Haltungen und Verhältnisse zwischen Beobachtern und Spielern überprüfen und neu justieren. Dominic Huber realisiert als Bühnenbildner Projekte und Installationen u.a. in Zürich und München. Das eingespielte Team arbeitet regelmässig mit blendwerk Mitgründerin Christa Wenger und Zürcher Schauspielern zusammen.

www.bernharmikeska.de / www.blendwerk.ch

Die Daten:

Premiere: 22. April 2009, 20 Uhr, anschliessend Premierenfeier

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. / 27. / 28. / 30. April, 2. Mai 2009, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch